

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 653

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

XI. 650.—XI. 656.

223

verzeichniss aus dem XV. Jahrh., in welchem Florian monasterium sanctae Mariae Virginis et beati Floriani genannt wird.

XI. 650. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 325 Blätter in 4°. Alter Eigenthümer laut Inscription auf dem Vorstehblatt Bartholomäus Calckreuter artis medicae doctor.

Collectanea medica. In lateinischer Sprache.

XI. 651. Papierhandschrift vom Jahre 1794 und 96. 2 Theile. 328 Seiten in 8°. Früherer Eigenthümer unbekannt.

Taschenbuch für Forstliebhaber zusammengetragen aus bewährten Schriften mit einem Anhang. Der unbekannte Verfasser sagt in der Vorrede, dass er alles, was er dem Gedächtnisse des Forstliebhabers zu Hilfe zu kommen für nützlich hielt, aus bewährten Schriften zusammengetragen habe.

XI. 652. Papierhandschrift vom Jahre 1752. 265 Seiten in 8°. Ursprünglicher Eigenthümer Adam Josef Lebzelter Med. Doctor.

Curirungs-Norma oder kurze Abhandlung von innerlichen Krankheiten verfasst von Adam Josef Lebzelter Phil. et Med. Doctore und Physico des k. k. Salzkammergutts anno 1752. Sammt einem Anhang von gebrauch der Kräutern und andern Medicamenten ex variis authoribus gesammelt.

XI. 653. Papierhandschrift des XV. Jahrh. 36 Blätter in 12°. Alter Eigenthümer unbekannt.

Von der Falkenjagd. Anfang und Ende fehlt. Das Werk beginnt: Das fünffte puch saget und vachet hie an wie man den Hund sol kiesen.

XI. 654. Papierhandschrift vom Jahre 1668. 291 Seiten in 12°. Altes Eigenthum St. Florians.

Arzeney büchl darinnen allerlay Kranckhaiten und arzeneymittel zu findten sein. Ex Doctore Agricola et Colero extracta, anno 1668. In deutscher Sprache.

XI. 655. Papierhandschrift vom Jahre 1622. 279 Blätter in 12°. Altes Eigenthum St. Florians.

Wundt-artzney-Büchlein. Auf dem Rücken steht 1622. Auf dem Vorstehblatt: Dieses arzney Biechl solle mit behutsamkeit gebraucht werden, dan es scheinen ein und ander mitl etwass aberglaubich.

XI. 656. Papierhandschrift vom Jahre 1617. 383 und 42 Seiten in 12°. Ursprünglicher Besitzer Wolfgang Mayr Scherdingensis.

1) Bl. 1^a—285^a. Definitiones Logicae. Bl. 285^a steht: Definitiones istae sunt inceptae 7. Januarii anno 1617; absolutae 17. Septembris anno 1617. Laus Deo. 2) Bl. 285^a—300^b. De reductione

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 653

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28339

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:
<http://www.handschriftencensus.de/12518>